

Sprechen und Schreiben im Dialekt

Tafel o.Overhead
Schreibblöcke

1. Über den Dialekt

Was ist Dialekt?
Warum sprechen Leute Dialekt?
Welche Dialekte kennt ihr?
Wer von euch kann denn schwäbisch sprechen?
Ein paar schwäbische Wörter.

2. Über mich

Ich schreibe Gedichte im schwäbischen Dialekt, 7 Bücher geschrieben,
mache Auftritte, verdiene damit auch etwas Geld (was denkt ihr, wie viel pro Abend?)
Ihr habt euch schon mit meinen Gedichten befasst.
Fragen?

3. Wir lesen miteinander schwäbische Mundart.

Arbeitsblatt: Schwäbische Mundart mit Hanno Kluge

4. Im Schwäbischen gibt es auch ganz **eigene Wortschöpfungen** (auch von Ort zu Ort verschieden). Quiz auf Arbeitsblatt.

Wer weiß, was bedeutet?

**hälanga, Kandel, Haipfl, Gsälz, Gruschd, noohaagla, schiar gar,
Däbbr (Hausschuhe), Staffla (Treppen), saua.**

5. Nun sollt ihr heute schwäb.Schriftsteller werde. Wie schreiben wir schwäbisch?

Ihr habt gesehen, dass ich eine ganz merkwürdige Schreibweise habe.
Im Dialekt gibt es keine Rechtschreibregeln, jeder Autor schreibt anders.
Meine Schreibweise orientiert sich daran, wie ich spreche.
Es wird im Dialekt auch von Ort zu Ort anders gesprochen (Beispiel: Sand)
Zum Schreiben: Das Wort Heimat spreche ich (TA) Hoimad (d nicht wie t, sondern wie in „Bad“.

Diktat (Block): Wie würdet ihr schreiben:

Haizong, Bauschdell, Epflboom, Källrdräbb, Wandrschua, Gsondhaid.

(verschiedene Beispiele von Schülern an die Tafel schreiben lassen, diskutieren)

6. Einen Satz auf schwäbisch schreiben:

„Der Junge kam von der Schule nach Hause und schaltete sofort den Fernseher ein.“
Dr Bua isch von dr Schual hoimkomma ond hodd glei d Glotze oogmachd.

7. Aktiv etwas Eigenes schreiben. Was schreiben wir? (gereimt oder Lyrik)

Einen Gedanken zur Schule.
(Hilfsmittel Cluster vorstellen)